University of Education
Pädagogische Hochschule
karlsruhe

Pressemitteilung
26. November 2026

Hohes Niveau: PHKA-Absolvent:innen für herausragende Abschlussarbeiten ausgezeichnet

Gegenwartskunst, Künstliche Intelligenz, Literarische Geografie, Physik und Zahlzerlegungen: Für ihre herausragenden Abschlussarbeiten hat die Pädagogische Hochschule Karlsruhe gestern fünf Student:innen ausgezeichnet. Ebenfalls verliehen wurde der Studienpreis der Erzdiözese Freiburg für die besten PHKA-Abschlussarbeiten im Fach Katholische Theologie.



Preisträger:innen Abschlussarbeiten mit PHKA-Prorektorin Nadine Anskeit (l.) und Volker Schwab, Katholische Hochschulgemeinde Karlsruhe. Foto: Ludwig Hahl/PHKA

Um Studierende zu würdigen, die herausragende wissenschaftliche Leistungen erbringen, prämiert die Pädagogische Hochschule Karlsruhe (PHKA) jedes Jahr studentische Abschlussarbeiten in den Kategorien Bachelor und Master. Dieses Jahr geht der Preis „Herausragende Abschlussarbeiten“ an Vera Hill und Aileen Korte (Kategorie Bachelor) sowie an Eric Hund, Lilian Jil Bock und Laura Werrer (Kategorie Master). Die Urkunden überreichte Prof. Dr. Nadine Anskeit, PHKA-Prorektorin für Forschung und Transfer, am 25. November im Rahmen der PHKA-Absolvent:innenfeier im Karlsruher Bürgerzentrum Südstadt. „Alle fünf Arbeiten zeichnen sich durch eine außergewöhnliche wissenschaftliche Qualität aus und gehen in besonderer Weise über das hinaus, was von einer sehr guten Abschlussarbeit erwartet werden kann“, gratulierte Professorin Anskeit den Preisträger:innen. Verantwortlich für die Auswahl der herausragenden Abschlussarbeiten zeichnet die PHKA-Forschungskommission unter Vorsitz von Nadine Anskeit. Grundlage der Entscheidung waren vier zentrale Qualitätsdimensionen: die wissenschaftliche Stringenz und Argumentation, die wissenschaftliche Fundierung, die methodische Qualität und

Nachvollziehbarkeit sowie das Reflexionsniveau und der wissenschaftliche Erkenntniswert. Dieses Jahr konnten Arbeiten vorgeschlagen werden, die zwischen September 2025 und August 2026 begutachtet wurden. Die Preisgelder 2026 in Höhe von insgesamt 1.300 Euro hat die Barmenia Gothaer Krankenversicherung AG gespendet.

Ebenfalls im Rahmen der Absolvent:innenfeier verliehen wurde der Studienpreis der Erzdiözese Freiburg. Der Preis für die besten PHKA-Abschlussarbeiten im Fach Katholische Theologie ist dieses Jahr mit insgesamt 500 Euro dotiert und geht auf Vorschlag des PHKA-Instituts für Katholische Theologie an Saskia Frietsch und Kiara Windisch. Die Urkunden überreichte Volker Schwab, Bildungsreferent der Katholischen Hochschulgemeinde Karlsruhe.

Die Abschlussarbeiten

Vera Hill „Zahlzerlegungen im Zahlenraum bis 10 und ihre Anwendung in Addition und Subtraktion: Eine Analyse von Schulbüchern der ersten Jahrgangsstufe“, Abschlussarbeit im Bachelorstudiengang Lehramt Grundschule, Fach Mathematik

Aileen Korte „Künstliche Intelligenz im Schreibunterricht der Grundschule – Eine unterrichtspraktische Erprobung zur Textüberarbeitung mit KI“, Abschlussarbeit im Bachelorstudiengang Lehramt Grundschule, Fach Deutsch

Eric Hund „How does a Bayesian Updating Activity Influence Students‘ Argumentation from Data Regarding the Nature of Justifcation, the Subjective Confidence and the Correctness of a Scientific Claim in Physics?“, Abschlussarbeit im Masterstudiengang Lehramt Sekundarstufe I, Fach Physik

Lilian Jil Bock „Educational Complex – Selbstermächtigungsmomente in der Gegenwartskunst und deren Potentiale für den Kinderschutz“, Abschlussarbeit im Masterstudiengang Lehramt Sekundarstufe I, Fach Kunst

Laura Werrer „Räume lesen – Literary Geography als Zugang zur Erschließung von Raum und Literatur am Beispiel von Klimadystopien“; Abschlussarbeit im Masterstudiengang Lehramt Grundschule, Fächer: Geographie und Deutsch

Saskia Frietsch „Das Böse aus systematisch-theologischer Perspektive. Ein Vergleich der Theodizeemodelle von Richard Swinburne und John Hick“, Abschlussarbeit im Bachelorstudiengang Lehramt Sekundarstufe I, Fach Katholische Theologie; Studienpreis der Erzdiözese Freiburg

Kiara Windisch „Unterordnung in der Ehe? Eine theologisch-ethische Analyse von Epheser 5,21-33 im Horizont heutiger Geschlechterdebatten“, Abschlussarbeit im Bachelorstudiengang Lehramt Sekundarstufe I, Fach Katholische Theologie; Studienpreis der Erzdiözese Freiburg

University of Education
Pädagogische Hochschule
karlsruhe

Medienkontakt

Regina Thelen
Pressesprecherin
Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe
T: +49 721 925-4115
regina.thelen@ph-karlsruhe.de
https://ph-ka.de/presse

Als bildungswissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht forscht und lehrt die **Pädagogische Hochschule Karlsruhe** (PHKA) zu schulischen und außerschulischen Bildungsprozessen. Ihr unverwechselbares Profil prägen der Fokus auf Bildung in der demokratischen Gesellschaft, Bildungsprozesse in der digitalen Welt sowie MINT in einer Kultur der Nachhaltigkeit. Rund 220 in der Wissenschaft Tätige betreuen rund 3.400 Studierende. Das Studienangebot umfasst Lehramtsstudiengänge für die Primarstufe und die Sekundarstufe I sowie Bachelor- und Masterstudiengänge für andere Bildungsfelder. Die berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote zeichnen sich durch ihre besondere Nähe zu Forschung und Praxis aus.